

Liebe Mitglieder, Förderer, Gönner!

Das Vereinsjahr 2019 war das bisher schwierigste in unserer Vereinsgeschichte und wird es höchstwahrscheinlich auch bleiben. Heinz Bruckschwaiger ist nach kurzer schwerer Krankheit am 29. März viel zu früh verstorben. Trotz dieses großen Verlustes führen wir den Verein weiter und wir haben uns zum Ziel gesetzt, die bestehenden Landschaftsprojekte zu pflegen und zu erhalten.

So wurde am 6. Mai bei der außerordentlichen Generalversammlung sein Sohn Simon Bruckschwaiger zum Obmann gewählt.

Im Jänner starteten wir das Vereinsjahr mit der schon traditionellen Wanderung der Vereinsmitarbeiter, diesmal nach Wiesen zum Beerenhof.

Am 13. April war die Verabschiedung von Heinz bei der Himmelsleiter mit Musik, Gedichten und Gedenkworten. Zahlreiche Freunde und Wegbegleiter waren gekommen und haben seinem Wunsch entsprechend ein Glas Rebensaft auf ihn getrunken.

Gerade rechtzeitig stand die Himmelsleiter in der Blüte.



Leider wurde Mitte Mai ein Baum im Kreis der Himmelsleiter kaputt und musste ersetzt werden.

Wir hoffen, dass sich der junge Baum gut anwächst und sich in den Kreis eingliedern wird.



Im August gab es wieder eine Hochzeit im Siebenweidenkreis. Dieser etabliert sich langsam zu einer beliebten Hochzeitslocation und wird auch gerne als Fotomotiv verwendet.



Am 29. März 2020 wird es eine Heinz Bruckschwaiger Gedenkwanderung zu seinem 1. Landschaftsprojekt, dem Hexenhügel geben. Diese Wanderung wollen wir jährlich als fixen Bestandteil in unser Jahresprogramm aufnehmen und zwar zwischen seinem Geburtstag den 20. März und seinem Todestag den 29. März. Im Laufe der Zeit wollen wir alle seine Landschaftsprojekte aufsuchen.

Für 2020 ist am 11. Juni wieder unser traditionelles Musikfest bei der Himmelsleiter mit einer Attraktion geplant.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern, die das ganze Jahr über fleißig bei der Pflege mitgeholfen haben.

Unser Mitgliedsbeitrag für 2019 beträgt weiterhin 10 Euro. Wir hoffen, dass Sie uns weiter treu bleiben und großzügig unterstützen, da die Erhaltung der Projekte auch Kosten verursacht.

Wir wünschen frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr.

Wir bedanken uns für die Hilfe und bitten weiterhin um Unterstützung.